

OESV



Österreichischer Segel-Verband
AUSTRIAN SAILING FEDERATION

Seestraße 17b | A-7100 Neusiedl am See
Tel.: +43 (0) 2167 / 40 243-0
E-Mail: office@segelverband.at
www.segelverband.at

Österreichischer Segel-Verband



Neues Format. Die Jugend-Bundesliga wurde am Attersee auf Sunbeam 22.1 gesegelt, Coaches betreuten den Nachwuchs sowohl an Land als auch am Wasser

WATERSPORTS CHALLENGE

Voller Erfolg. Beim zweiten Teil der Watersports Challenge feierte die Österreichische Jugend-Bundesliga von 28. bis 30. September im UYC Attersee ihre Premiere

Die Watersports Challenge ist ein Kooperationsprojekt des Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ) und des Österreichischen Segel-Verbandes (OeSV). Im August hatten die Kinder und Jugendlichen im ersten Teil die Möglichkeit, verschiedene Bootsklassen, aber auch Surfen und Kiten im Bundesleistungszentrum Neusiedl auszuprobieren. Den zweiten Teil bildete ein Jugendcup, der im Bundesligaformat auf Sunbeams 22.1 am Attersee gesegelt wurde. Das bewährte Format der europaweit boomenden Segelbundesliga wurde auch bei der nächsten rot-weiß-roten Generation euphorisch aufgenommen. Für diesen Event wurden zudem extra Coaches engagiert, die im Vergleich zur „echten“ Liga am Wasser auch erwünscht waren.

Am Eröffnungstag standen das Kennenlernen der originalen Ligaboote und Teambuildingmaßnahmen am Programm, ergänzt um eine kurze Trainingswettfahrt. Ab Samstag in der Früh ging es dann zur Sache. Zu fünft am Boot, maximal sechs SeglerInnen im Team und jeweils vier Schiffe in einem Rennen, das waren die Grundzutaten. Bei Bilderbuchbedingungen konnten sechs Runden, also 18 Rennen absolviert werden. Bei 15 Knoten abnehmend waren die Jungstars voll gefordert. Gegen Mittag wurde bei leichter werdendem Wind die volle Besegelung freigegeben. Für die Jugendlichen hieß es: Groß ausreffen und Gennaker setzen! Bis in die Abendstunden wurde Runde um Runde abgespult, erst gegen 18 Uhr kamen die Boote zurück in den Hafen. Am Sonntag hieß es dann zu Beginn noch warten, schlussendlich konnten bis zum

Nachmittag noch zwei weitere Runden (sechs Rennen) gesegelt werden. Eine Klasse für sich war das Team vom SC Kammersee. Mit einigen Ligarennen aus den letzten beiden Jahren im Gepäck, dominierte das oberösterreichische Team rund um Steuermann Leo Lang die gesamte Serie und konnte jedes ihrer Rennen gewinnen. Dahinter holte mit ebenfalls beachtlichen fünf Wettfahrtsiegen das Tiroler Team SC-TWVA 1 mit Steuermann Yannis Saje Silber, Bronze ging an den UYCMo mit U23-Weltmeister Niklas Haberl und dessen Bruder. „Die eindeutigen Gewinner dieses Projekts, bestehend aus einem polysportiven Trainingsteil im BLZ und einem Wettkampfteil im Bundesligaformat am Attersee, sind die Nachwuchssegler,“ berichtet Organisator Pascal Weisang, der auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr hofft.